

1136 (V) HHA

Haushaltsantrag
öffentlich

Förderrichtlinie Dach und Solar finanziell besser ausstatten

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 17. November 2022

Datum

17.11.2022

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Beschluss			Abstimmung		
		Laut Vorschlag	abwei- chend		Ja	Nein	Enthal- tung
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	01.12.2022						
Ausschuss für innere Organisationsangelegenheiten, Finanzen und Gleichstellung	08.12.2022						
Regionsausschuss	13.12.2022						
Regionsversammlung	20.12.2022						

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Seite Entwurf (Produktdarstellung ab Seite 209 ff.)	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
Seite 192	Teilhaushalt 62 – Klimaschutz, Produkt 625612 Klimaschutz

1) Die Mittel für die Förderrichtlinie Dach und Solar wird ab dem Haushaltsjahr 2023 dauerhaft um zusätzliche Mittel in Höhe von 1.000.000 Euro auf insgesamt 2.500.000 Euro aufgestockt.

2) Der Fokus der Förderung soll sich von Privathaushalten, die weiterhin förderungsberechtigt bleiben, stärker auf Mehrfamilienhäuser sowie große Dachflächen auf Nichtwohngebäuden, z.B. auf Werkshallen von Unternehmen und kommunale Gebäuden wie Sporthallen, Schulen u.a., richten, um eine größere Effizienz beim CO₂-Einsparpotenzial zu erzielen.

Die Verwaltung soll in Kooperation mit der Klimaschutzagentur, z.B. im Rahmen einer Kampagne dafür sorgen, dass die Förderung perspektivisch vermehrt für größere Dachflächen genutzt wird.

Sachverhalt

Mit der Förderrichtlinie Dach und Solar fördert die Klimaschutzleitstelle der Region Hannover Privatpersonen und Firmen, wenn sie sich zu einer Dachdämmung oder -sanierung inklusive der Installation einer PV-Anlage entscheiden. In den letzten Jahren wurde diese Art der Förderung durch eine Vielzahl von Anträgen hervorragend angenommen und es konnte so ein großer Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

Allerdings, und darauf hat die Verwaltung in ihrer Informationsdrucksache 1003 (V) hingewiesen, profitierten von der Förderung überwiegend Einfamilienhäuser. Noch größere CO₂-Einsparpotenziale könnte die Richtlinie Dach und Solar aber bewirken, wenn damit die Dämmung und Umrüstung auf Photovoltaikanlagen auf größeren Dachflächen von Nichtwohngebäude und Mehrfamilienhäusern gelänge.

Eine breit angelegte Kampagne der Region Hannover in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur soll die Zielgruppe der Gewerbetreibenden, Vereine, Eigentümer*innen von Mehrfamilienhäusern etc. konkret auf die Richtlinie hinweisen.

Anlage/n

Keine